

Managementbericht PrivatFonds: Flexibel per 31. Dezember 2018



Portfolioausrichtung

Die internationalen Kapitalmärkte waren im Jahr 2018 von starken Wertschwankungen geprägt. Nach einem guten Auftakt gerieten risikobehaftete Anlagen wie Aktien oder Unternehmensanleihen unter Druck. Auslöser waren gestiegene Inflations- und Zinsängste in den USA, nicht zuletzt infolge der dortigen Steuerreform. Die US-Notenbank Fed hielt beharrlich an ihrem geldpolitischen Straffungskurs fest. Ab dem Frühjahr sorgte US-Präsident Trump mit dem Handelskonflikt, der sich vor allem gegen China richtet, zunehmend für Unruhe. Dies belastete die Aktienkurse, während Staatsanleihen zeitweise als sichere Häfen gefragt waren. Europa hatte mit vielfältigen eigenen Problemen zu kämpfen. Neben dem Brexit waren dies der Budgetstreit zwischen Italien und der EU, zuletzt auch die Proteste in Frankreich. Per saldo mussten die Aktienbörsen deutliche Einbußen hinnehmen. Das Rentensegment befand sich weiter im Spannungsfeld gestiegener Inflationsaussichten, wachsender geopolitischer Unsicherheiten und der gegensätzlichen Geldpolitik dies- und jenseits des Atlantiks.

In den ersten Monaten des Jahres wurden auf der Rentenseite des Fonds Options-Verkaufsstrategien eingesetzt. Ab dem zweiten Quartal nahmen wir angesichts der schrittweisen Normalisierung der Geldpolitik in den USA und einigen anderen Ländern Anlage-

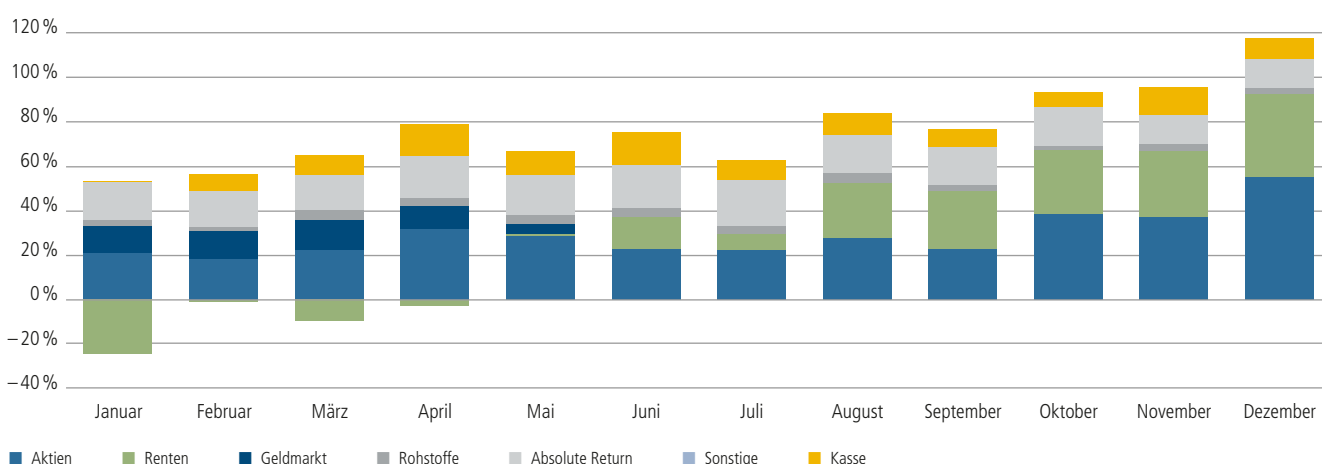
chancen in Staatsanleihen wahr. Dies veranlasste uns zunächst zum Kauf kurzlaufender US-Titel. Im weiteren Jahresverlauf wurden auch kurzlaufende Papiere aus Kanada, Australien, Norwegen und Schweden erworben.

Ab dem zweiten Quartal nutzten wir die Schwäche bei Schwellenländer-Anleihen und -Währungen für erste gezielte Investitionen. So haben wir dort im weiteren Jahresverlauf selektiv Positionen aufgebaut, zum Beispiel in Anleihen supranationaler Banken aus Asien, aber auch in ausgewählten Unternehmens- und Wandelanleihen. Diese waren hauptsächlich in US-Dollar notiert, aber vereinzelt auch in Lokalwährungen wie der Türkischen Lira oder dem Mexikanischen Peso. Im vierten Quartal nahmen wir aus Bewertungsüberlegungen auch gezielte Umschichtungen aus einzelnen Aktien in Wandelanleihen vor.

Die Aktienquote wurde im Frühjahr 2018 mit Blick auf die politischen Risiken reduziert. Wir richteten das Portfolio insgesamt defensiver aus und bauten konjunktursensitive Sektoren ab. Darüber hinaus wurde die Gewichtung der Schwellenländer gesenkt. So haben wir die Bestände in Osteuropa vollständig veräußert, in Südkorea spürbar zurückgeführt sowie in China abgesichert.

Erst ab August wurden die Aktienanlagen wieder aufgestockt, was schrittweise hauptsächlich über langlaufende Kaufoptionen

Fondsstruktur nach Anlageklassen der letzten zwölf Monate



Zur Chancengenerierung und Risikovermeidung werden neben klassischen Wertpapierinstrumenten auch andere Instrumente genutzt. Durch den Einsatz dieser Instrumente kann die Gesamtsumme der im Fonds befindlichen Anlageklassen mehr oder weniger als 100 % betragen. Dadurch wird die wirtschaftliche Wirkung der jeweiligen Anlageklasse berücksichtigt.

Managementbericht PrivatFonds: Flexibel per 31. Dezember 2018



auf europäische und japanische Indizes erfolgte. Europäische Aktienfonds wurden reduziert, um im Gegenzug ausgewählte Einzeltitel aus der Eurozone, Korea und Schweden zu kaufen. Zudem bestanden taktische Positionen in türkischen Indexfonds. Des Weiteren setzten wir Volatilitätsstrategien über Futures und Optionen auf, um Schwankungen des Portfolios abzumildern.

Im vierten Quartal wurde die Aktienquote in einem volatilen Umfeld taktisch gesteuert. Über Futures und Optionen wurden die strategischen Aktieninvestitionen wiederholt abgesichert. Die Absicherungen wurden im Dezember schrittweise aufgelöst. Die regionalen Schwerpunkte lagen zuletzt in der Eurozone, Japan und Asien.

Im Währungssegment hielten wir in der ersten Jahreshälfte noch US-Dollar-Bestände, die zuletzt fast vollständig abgesichert waren. Die Engagements in der Schwedischen und Norwegischen Krone wurden taktisch gesteuert. Im Rohstoffbereich waren wir in Edelmetallen und Erdöl engagiert. Das Investment in Erdöl wurde im zweiten Quartal vollständig veräußert. Gold haben wir vor allem taktisch gehandelt, während Platin als strategische Investition zuletzt weiter aufgestockt wurde.

Bei den Absolute-Return-Fonds wurde die Strategie „Merger Arbitrage“ im dritten Quartal spürbar zurückgefahren. Per saldo führten wir die Absolute-Return-Fonds um etwa die Hälfte zurück.

Besonderheit des Anlagekonzepts

Die Entscheidung für eine Investition erfolgt unter Risiko-Ertrags-Aspekten und bei positiver Ertragsersparung. Das heißt, nur wenn wirklich Rendite erwartet wird, wird investiert. Ansonsten verbleibt der Fonds im Geldmarkt. Daneben besteht die Möglichkeit, sich mit strategischen Investitionen gegen Risiken abzusichern oder eine generelle Marktmeinung umzusetzen.

Mit dieser Grafik möchten wir Ihnen exemplarisch aufzeigen, welche Investmentthemen (innerer Ring) mit welchen Ideen (mittlerer Ring) und in welcher Anlageklasse (äußerer Ring) im Berichtszeitraum im Fonds umgesetzt wurden. Die Größe der Felder trifft keine Aussage über den Anteil am Fonds oder an der Wertentwicklung.

Aktuelle Informationen zu diesem Fonds sind unter <http://www.meine-privatfonds.de> abrufbar.



Rechtliche Hinweise

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache in Ihrer Bank oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds.

Die Inhalte dieses Managementberichts stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Dieses Dokument wurde von der Union Investment Privatfonds GmbH mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: **31. Dezember 2018**, soweit nicht anders angegeben.

Aus Geld Zukunft machen

Ihre Kontaktmöglichkeiten

Union Investment Service Bank AG
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-2075
Telefax 069 2567-2275
E-Mail: privatfonds@union-investment.de
www.union-investment.de